

Ltg: *doia, doir* u.ä. NB (dazu BGD, MB, RO, TS), *duia, duir* u.ä. westl. OB (dazu RO; BOG, KÖZ, PA, VIT; CHA, ROD), *diur* u.ä. (LF), *deir* (LL), daneben im Gesamtgeb. *daia, dair* u.ä., ferner *dēa* (WÜM).– Flekt. Formen auf *-(r)a* u.ä., daneben *doiana* (DEG, GRI), *duiana* (KÖZ, PA), *daiana* (IN; PA).– Kompar. auf *-ra* u.ä. neben *dairiga* (WS; EG, VIB, WOS), *doiana* (BGD).

SCHMELLER I,617; WESTENRIEDER Gloss. 580f. – WBÖ V,1-3.

Abl.: *Teuer, teuerig, teuern, Teuerung.*

Komp.: **[sau]t.** sehr kostspielig, teuer, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *sautia* Lenggries TÖL.

[sünd(en)]t. sehr kostspielig, teuer, °Gesamtgeb. vielf.: *dös is sintdeia* Spechting WEG; °*sindnteia* Weiden; *Habts scho wieder an sechan sündteuern Kea* [Kien] *kauft?* DITTRICH Kinder 17. – Phras.: °*dös is da Kaufmoa Sünddeier* „Händler, dessen Waren überteuert sind“ Kchndemenrth NEW.

WBÖ V,3.

A.S.H.

teuerig

Adj., kostspielig, teuer: *Zum Wegwerfa ham ma amoi nix, wo ois so teurig is* Altb. Heimatp. 50 (1998) Nr.21,8.

A.S.H.

Deuerl. gedörrter Apfelschnitt, → *Teil*.

teuern, †teuren

Vb. **1** (sich) verteuern. – **1a** teurer machen, werden lassen: °*der Kramer hat die War teiert* Barbing R. – **1b** teurer werden: °*ois tuat teuern* Thanning WOR.

2 †schätzen, veranschlagen, taxieren: *so sol der ander dem der schad geschehen ist| den schaden tiuern* Windf VOF 1296 Corp. Urk. III,545,6; *die Vir sollen ime umb den Schaden abzekhomen erkennen oder denselben selbst theüren* N'ambach FS 1571 HARTINGER Ordnungen I,287.

3 †preisen, ehren: *Die Thurner von Neupewrn| Seind wol hoch zuteurn* HUND Stammennb. II[,XIX].

4 †refl., wohl sich auszeichnen, hervortun: *daz müeze von dir werden und ouch von allen wiben sich mir tiuren* HADAMARV L 169,718.

Etym.: Ahd., mhd. *tiuren*, Abl. von → *teuer*; PFEIFER Et. Wb. 1427f. (beteuern).

SCHMELLER I,618. – WBÖ V,4.

Komp.: **[auf]t.** wie → *t.1a*: °*dö teiern owei af* „erhöhen die Preise“ Klingensbrunn GRA.

†**[be]t.** **1** beteuern, eidlich erhärten: *der sol dem andern seinen schaden abtün, den er betiuren mag* Obb. Landr. 1346 86; *die mit seinem ayd zu°beteüren vnnnd zu°besta°tten* Passau 1536 WÜST Policey 321. – **2** wie → *t.2*: *ḥ Haus is auf 600 fl. betuiert* SCHMELLER I,618; *Waer aver daz ez sturb, so sol er daz vich betewrn mit seinem ayd* 1340 Stadtr. Mchn (DIRR) 359,10f.; *Die haben sy anfangs auf 3000 fl. bedeuert* Lichtenbg LL 1603 SbMchn 1910, 5. Abhandlung, 16 (Inv.). – **3** zu kostbar dünken, reuen: *Toget dir mein rat, mich sol des nit betewren* HADAMARV L 179,41.

SCHMELLER I,618; WESTENRIEDER Gloss. 48. – WBÖ V,4.

[ver]t. wie → *t.1a*, °OP vereinz.: °*dea hot dö War verteuert* Fronau ROD; *das die außlennder ... das schmaltz, den jnnlennder ... vertheüren* 1542 WÜST Policey 418.

WBÖ V,4.

A.S.H.

Teuerung, Teurung, Teuerung

F **1** Teuerung, °OP mehrf., °OB, °NB, °MF vereinz.: °*heir kimb a Teirung, wä da Schaur* (Hagel) *gshlang hat* Weilm.; °*1817 is a so a Teierung gwen, daß ma im Holz draß s Gros zum Essn gholt hot* Dietfurt RID; *dqiērām* SCHIESSL Eichendf II,18; *Ez sol chain messer ... chain chorn einchauffen auf die tewrung* um 1365 Stadtr. Mchn (DIRR) 451,9f.; *Jst aller Ordten vnssers landts so grosse theürung in allen sachen gewöst dz vil leidt hunger gestorben* 1621 HAIDENBUCHER Geschichtb. 48.

2 †Schätzung, Veranschlagung, Taxierung: *das böste und theuerste Stuckh Viech ... lasset solches durch 2 ... Schätz männer in die Theuerung bringen* Kchbg ROL 1776 HARTINGER Ordnungen I,238f.

Etym.: Mhd. *tiurunge* stf., Abl. von → *teuer*; PFEIFER Et. Wb. 1427.

WBÖ V,4f.

Komp.: †**[Be]t.** wie → *T.2*: *wo in beteuering, schätzung, oder anschlag solchs diebstalls geirt* [gehindert] *werden* Straubing 1510 MB XV,365.

WBÖ V,5.

†**[Ver]t.** wie → *T.1*: *das ... steigerung vnd vertheuerung allerlei notwendigen victualien vnd commercien verursacht werde* Neuburg 1606 WÜST Policey 674.

WBÖ V,5.

†**[Über]t.** **1** Überschuß an Wert od. Ertrag: *vnd swaz der hof tivrr ist| div selb vbertivrung ist des*